

HUHN aktuell

Gymnasium LSH Kempfenhausen

Manchmal, da sitzen wir vor dem Fernseher, schauen Nachrichten und denken: Zum Glück leben wir in Frieden! Zum Glück ist das Unheil ganz weit weg. Darüber sind auch zwei Hühner auf einem idyllischen Biobauernhof erleichtert, während sie sich schreckliche Nachrichten aus der Welt der Käfighaltung ansehen.

Denn ihren Artgenossen in Gefangenschaft werden die Schnäbel ohne Betäubung brutal abgeschnitten, sie müssen zu Tausenden eingepfercht in riesigen Hallen leben und sehen nie das Tageslicht. Und die Küken-Männer – wie immer im Leben, sind die Männer zu nichts zu gebrauchen, sagt die Hühner-Nachrichten-Sprecherin spöttisch – werden umgebracht.

Vom Alltag einer Legehennen in Käfighaltung zu erzählen, hätte ein schnöder und trister Dokumentarfilm werden können. Die Filmgruppe des Gymnasiums LSH Kempfenhausen hingegen liefert einen Knaller: Mit Trickfilmelementen, schlichten Pappmaschee-Masken und Federkostümen erzählt ihre Mockumentary von den Problemen der Massentierhaltung. Informativ, urkomisch und zugleich zutiefst bestürzend – das Lachen bleibt uns im Halse stecken. Bravo, gut gemacht, liebe Filmgruppe: Unterhaltung und Aufklärung von Missständen so gut miteinander zu verbinden – das schaffen oft nicht einmal die Profis!

Der Film erhält den Förderpreis „**Schbängli**“.